

Eingangsdatum DHBW

.....

An die
Duale Hochschule BW Lörrach
**Zentralstelle „DHBW
Studiengebühren Internationale“**
Hangstr. 46-50
DE-79539 Lörrach

Meine Daten: (bitte vollständig und leserlich ausfüllen!)

Matrikel-Nr.:

Kurs:

Geburtsdatum:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Mobiltelefon (freiwillig):

E-Mail (freiwillig):

Antrag auf Befreiung von der Studiengebühr – Internationale Studierende

Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Zahlung der o.g. Studiengebühr

im / vom-bis einschl. _____

(z.B. Sommersemester 2020 oder Sommersemester 2020 – Wintersemester 2020/21)

Nachfolgender Befreiungsgrund¹ trifft auf mich zu:

Ich bin aus wichtigem Grund nach § 61 LHG von der Verpflichtung zu einem ordnungsgemäßen Studium befreit (Beurlaubung).

Nachweis: - Beurlaubungsbescheid der Studienakademie

Ich verfüge über eine Aufenthaltsgestattung nach § 55 Abs. 1 Asylgesetz (AsylG) und bin Staatsangehöriger aus einem Land, das vom Bundesinnenministerium mit einer Schutzquote von 50% oder mehr bewertet wurde.

Nachweis: - Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (Ankunftsnachweis)

Ich verfüge über eine Behinderung im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch (SGB) IX, die sich erheblich studienerschwerend auswirkt.

Nachweis:

- Bei Einschränkung der Leistungsfähigkeit im Sinne des § 2 Abs. 1 SGB IX: **fachärztliches Attest**, aus dem die erheblich studienerschwerende Auswirkung hervorgeht.
- Behinderungsgrad ab 50-100%: gültiger Behindertenausweis nach § 69 SGB IX
- Behinderungsgrad unter 50% aber wenigstens 30 %: gültiger Behindertenausweis nach § 69 SGB IX und fachärztliches Attest, aus dem die erheblich studienerschwerende Auswirkung hervorgeht.

Wichtige Hinweise:

Der Antrag ist gem. § 10 Abs. 3 Satz 2 LHGebG vor Beginn der Vorlesungszeit zu stellen. Der Beginn der Vorlesungszeit an der DHBW ist gleich zu setzen mit dem Semesterbeginn, also jeweils der 01.10. bzw. 01.04 eines Jahres. Sämtliche erforderlichen Nachweise sind mit Antragstellung einzureichen.

Im Übrigen wird auf die Mitwirkungspflichten des Studierenden gem. § 10 Abs. 1 LHGebG hingewiesen.

Die erforderlichen Nachweise habe ich diesem Antrag beigelegt. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Mir ist bewusst, dass ich mich durch Falschangaben strafbar mache.

¹ Zutreffenden ankreuzen